

WO WIR ARBEITEN

Bewaffnete Konflikte machen nicht an Ländergrenzen halt. In unserer Auslandsarbeit setzen wir deswegen **regionale Schwerpunkte** und stärken Bewegungen, die sich länderübergreifend gegen Gewalt an Frauen einsetzen.



- **Südosteuropa:** Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Serbien
- Afghanistan, Irak
- **Westafrika:** Elfenbeinküste, Liberia, Sierra Leone
- **Große Seen Region:** Burundi, Demokratische Republik Kongo, Ruanda, Uganda

WIE SIE UNS ERREICHEN

medica mondiale e. V.
Hülchrather Str. 4
50670 Köln
Deutschland

Tel. +49 221 9318 98-0
info@medicamondiale.org
www.medicamondiale.org



Spendenkonto
IBAN DE92 3705 0198 0045 0001 63
Sparkasse KölnBonn

IM EINSATZ FÜR FRAUEN



WER WIR SIND

medica mondiale ist eine **feministische Frauenrechtsorganisation**. Seit 1993 engagieren wir uns für Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Gemeinsam mit lokalen Frauenorganisationen unterstützen wir die Überlebenden und setzen uns politisch für Geschlechtergerechtigkeit und ein Ende der Gewalt ein.

Monika Hauser, die Gründerin von *medica mondiale*, wurde 2008 mit dem Right Livelihood Award, dem so genannten Alternativen Nobelpreis, ausgezeichnet.

Unsere Vision: Frauen und Mädchen leben in einer Welt ohne Gewalt, sie leben in Würde und Gerechtigkeit.

SEXUALISIERTE KRIEGSGEWALT – WAS IST DAS?

In allen Kriegen werden Frauen und Mädchen vergewaltigt, verschleppt und versklavt.

In der Folge werden viele von ihnen schwanger, infizieren sich mit HIV oder tragen körperliche und seelische Verletzungen davon.

Oft werden die Überlebenden von ihrer Umgebung für die Vergewaltigung verantwortlich gemacht und von der Gemeinschaft ausgegrenzt.

WAS WIR TUN

Wir stärken Frauen vor Ort

medica mondiale unterstützt gewaltbetroffene Frauen und Mädchen in Kriegs- und Nachkriegsgebieten. Wir arbeiten mit Aktivist*innen, Organisationen und staatlichen Stellen vor Ort zusammen und setzen gemeinsam Programme um.

Über unseren Projektfonds können sich Organisationen für die Förderung kleinerer Projekte mit begrenzten Laufzeiten bewerben.

Wir arbeiten ganzheitlich

In Zusammenarbeit mit lokalen Partnerinnen bietet *medica mondiale* Unterstützung auf allen gesellschaftlichen Ebenen:

- medizinische und psychosoziale Beratung, Rechtshilfe und Existenzsicherung für die Überlebenden
- Sensibilisierung ihrer Familien und Gemeinden
- Aufbau von Anlaufstellen für Frauen in Gemeinden
- Fortbildungen für psychosoziale Fachkräfte, Gesundheits- und Justizpersonal (auch in Deutschland)
- Unterstützung und Training von Frauenrechtsorganisationen
- Frauenrechtsarbeit auf politischer Ebene



Wir arbeiten traumasensibel

Um gewaltbetroffene Frauen und Mädchen bestmöglich zu unterstützen, hat *medica mondiale* den **STA – stress- und traumasensibler Ansatz®** entwickelt. Der Ansatz umfasst Grundprinzipien im Umgang mit Menschen, die Gewalt erfahren haben. Ziel ist es, Betroffene und auch ihre Unterstützer*innen zu stärken und zu stabilisieren.

Wir arbeiten in Netzwerken

medica mondiale fördert die **Zusammenarbeit der Partnerorganisationen** und ihre Vernetzung mit relevanten Akteur*innen. Vernetztes Arbeiten ist wichtig, um die Isolation von Frauen bei sexualisierter Kriegsgewalt zu überwinden und gemeinsam politischen und gesellschaftlichen Druck auszuüben.